

Geschenkt
bei „Hier
ab vier“

Peter Schreier (li.)
bekommt von
Ulrich Stötzner den
Mitschnitt aus der
1968 gesprengten
Paulinerkirche

Jetzt hat Star-Tenor Peter Schreier den Pauliner-Film!

Von J. RICHARD

Leipzig – Dieses Weihnachtsgeschenk konnte nicht mehr bis Heiligabend warten! Den jetzt wieder aufgetauchten Konzertfilm aus der 1968 gesprengten Paulinerkirche hat Star-Tenor Peter Schreier (78) sofort angeschaut!

Gestern war der Künstler beim MDR-Magazin „Hier ab vier“ – es ging um ein einzigartiges historisches Zeitdokument: Am 15. Dezember 1963 hatten Schreier, der Thomanerchor und das Gewandhausorchester



in der 1968 gesprengten Paulinerkirche das „Weihnachtsoratorium“ aufge-

führt. Doch der Fernsehmitschnitt war 50 Jahre lang im Rundfunkarchiv vergessen worden. Vor drei Wochen hatte BILD über die jetzt erst wieder entdeckte Aufnahme exklusiv berichtet. Und es war Schreiers größter Wunsch, eine Kopie des Films zu besitzen.

Im MDR-Studio übergab ihm Paulinerchef Ulrich Stötzner (76) jetzt den Mitschnitt, plauderte mit Schreier über das Konzert. Der Künstler: „Ich bin richtig glücklich darüber. Kann es wirklich kaum erwarten, das Konzert anzuschauen.“